

Beschreibung ÖBB 1044

Nachdem die ÖBB mit der schwedischen Thyristor-Lokomotive ÖBB 1043 gute Erfahrungen gemacht hatte, beschloß man 1976 eine eigene Thyristor-Lokomotive für den universellen Einsatz im schweren Schnellzugs- und im Güterverkehr anzuschaffen.

Diese Lokomotiven waren bis zur Indienststellung der ÖBB 1016 die Parade-Loks der ÖBB

Zunächst beschaffte man die Prototypen 1044.01 mit Achtbrückenschaltung und 1044.02 mit Vierbrückenschaltung. Anschließend wurden bis 1987 weitere 124 Lokomotiven, alle wie die 1044.02 in Dienst gestellt. Während dieser Zeit gab es Probleme durch Radreifenbrüche und, speziell im Winter, der Luftansaugung. Aus diesem Grund mussten technische Änderungen durchgeführt werden, die schließlich den gewünschten Erfolg brachten.

In eine zweiten Einkaufsserie wurden weitere 91 Maschinen gekauft, die sich von den früher gekauften durch einige technische Änderungen unterschieden. So wurde die Konstruktion der Drehgestelle, der Schalldämmung verbessert und die Übersetzung geändert.

Die beiden Prototypen fanden unterschiedliche Verwendung, die 1044.02 wurde zum Ersatzteilspeicher während die 1044.01 im Jahre 1987 zu eine Versuchlokomotive für Schnellfahrten umgebaut wurde. Man erreichte mit ihr in Tests 241,5 km/h. Sie wurde 2001 außer Dienst gestellt und kann nun im Eisenbahnmuseum Strasshof nördlich von Wien besichtigt werden.

Ab 2002 wurden nacheinander mehrere Maschinen 1044-2xx u.a. mit Wendezugsteuerung und werden nun als 1144-2xx geführt.

Diese Lokomotiven werden nicht nur in Österreich eingesetzt sondern sind auch in Deutschland anzutreffen.

Technische Daten:

Nummerierung:	1044.01 – 126 1044.200 – 290 1144.200 – 290 (ex 1044.2)
Anzahl:	217
Hersteller:	BBC, ELIN, Siemens. SGP
Baujahre:	1976 – 1995
Achsformel:	Bo'Bo'
Länge über Puffer:	16.100 mm
Dienstmasse:	84 t
Höchstgeschwindigkeit:	160 km/h
Stundenleistung:	5.400 kW
Dauerleistung:	5.200 kW
Anzugkraft:	327 kN
Stundenzugkraft:	215 kN
Dauerzugkraft:	203 kN
Leistungskennziffer:	64,2 kW/t
Stromsystem:	15 kV, 16 ² /3 Hz
Anzahl Fahrmotoren:	4
Antrieb:	BBC-Federantrieb
Zugsicherung:	INDUSI I-60 bzw. I-80, LZB (1144.255-290)

Diesem Text liegen Informationen zu Grunde aus:

- Wikipedia: http://de.wikipedia.org/wiki/ÖBB_1044,
- Das Digitale Eisenbahn Foroarchiv <http://schienenfahrzeuge.netshadow.at/db/index.php>
- u.a.m.

Haymo Bogg (2012-02-13)